

netpixel.at
photos and more

📷 * 1800 1.2 2.1 1.1 1.2 ISO 200 WB 18●

CHATGPT · FOTOGRAFEN-REIHE · TEIL 1

CHATGPT BILD-CODES 120 BEFEHLE

Eigene Kurzbefehle für ChatGPT Images: Licht, Looks, Retusche-Vorschau, Formate, Shooting-Planung und Mockups. Für Fotografen und Kreative.

REINHARD LOHER

Fotograf · Mediendesigner · Workshopleiter

GRATIS-GUIDE

INHALTSVERZEICHNIS

00	SO NUTZT DU DIESEN GUIDE	Was du bekommst und was du brauchst
01	WAS BILD-CODES SIND	Idee, drei Wege der Nutzung, Code-Projekt
02	WORKFLOW & QUALITÄT	Nachbessern, Kombinieren, realistische Erwartungen
03	LICHT & LICHTSETUPS	12 Codes · /goldlicht bis /direktblitz
04	TAGESZEIT & WETTER	12 Codes · /blaue-stunde bis /sternenhimmel
05	LOOKS, FILM & FARBE	12 Codes · /farbfilm bis /splittoning
06	RETUSCHE-VORSCHAU	12 Codes · /dodge-burn bis /vorher-nachher
07	BILDAUSSCHNITT & FORMAT	12 Codes · /story bis /drittel
08	SHOOTING-PLANUNG	12 Codes · /lichtplan bis /requisiten
09	PORTRÄT & BUSINESS	12 Codes · /studio-grau bis /business-sw
10	PRODUKT & FOOD	12 Codes · /packshot bis /schwebend
11	COMPOSITE & KREATIV	12 Codes · /miniatur bis /infrarot
12	PRÄSENTATION & MOCKUPS	12 Codes · /leinwand bis /rollup
13	GRENZEN, RECHT UND FAIRNESS	Einwilligung, Urheberrecht, Kennzeichnung
14	WIE ES WEITERGEHT	Die weiteren Guides der Reihe

SO NUTZT DU DIESEN GUIDE

Du tippst `/goldlicht`, und ChatGPT legt warmes Abendlicht auf dein Porträt. Du tippst `/story`, und aus dem Querformat wird ein Bild für die Story. Dieser Guide liefert dir 120 solcher Kurzbefehle, entwickelt aus Fotografensicht, mit präzisen Angaben zu Lichtrichtung, Farbtemperatur, Brennweitenwirkung und Ausschnitt.

Jeder Code hat einen Kurzbefehl, einen Titel, einen Satz zur Wirkung und den ausgeschriebenen Prompt, der auch ohne Vorbereitung funktioniert. Richtig praktisch werden die Kurzbefehle in einem ChatGPT-Projekt (Kapitel 1).

Was du brauchst: ein ChatGPT-Konto und deine eigenen Fotos. Die Bildfunktion ChatGPT Images 2.5 steht seit 8. September 2026 in allen Abos zur Verfügung, im Web, in der Desktop-App und mobil. Wie viele Bilder du erzeugen kannst, hängt vom Abo ab (Free hat das kleinste Kontingent, dann Go, Plus und Pro); feste Zahlen veröffentlicht OpenAI nicht, die App zeigt dein Restkontingent.

GUT ZU WISSEN

Dieser Guide ist unabhängig entstanden, es besteht keine Kooperation mit OpenAI. ChatGPT ist eine Marke der OpenAI. Die Bild-Codes sind eigene Kurzbefehle, keine offiziellen ChatGPT-Befehle. Stand: Oktober 2026. Funktionen, Menüs und Limits können sich ändern.

WAS BILD-CODES SIND

Ein Bild-Code ist ein Kürzel, hinter dem ein ausführlicher, fotografisch präziser Prompt steckt. Statt jedes Mal fünf Zeilen über Lichtrichtung, Kelvin und Schärfentiefe zu tippen, schreibst du ein Wort.

Wichtig vorab: ChatGPT kennt diese Codes nicht von sich aus. `/goldlicht` ist kein eingebauter Befehl. Schreibst du ihn in einen leeren Chat, rät ChatGPT, was gemeint sein könnte, und das Ergebnis ist Glückssache. Zuverlässig wird es erst, wenn du ChatGPT die Bedeutung mitgibst. Dafür gibt es drei Wege.

— WEG A: AUSGESCHRIEBENEN PROMPT KOPIEREN

Der schnellste Start: Foto hochladen (bis 20 MB pro Bild), den ausgeschriebenen Prompt aus diesem Guide kopieren, abschicken. Funktioniert in jedem Chat und jedem Abo, ganz ohne Vorbereitung. Platzhalter in [ECKIGEN KLAMMERN] ersetzt du durch deine Angaben.

— WEG B: DAS CODE-PROJEKT

Projekte gibt es in allen ChatGPT-Abos, auch in Free. Ein Projekt bündelt Chats, Dateien und eigene Anweisungen, die nur dort gelten und Vorrang vor deinen globalen Anpassungen haben. Genau das brauchst du, damit die Codes dauerhaft funktionieren:

1. In der Seitenleiste „Neues Projekt“ wählen, Namen „Bild-Codes“ vergeben, Symbol und Farbe nach Geschmack.
2. Dieses PDF als Datei ins Projekt hochladen. Free erlaubt 5 Dateien pro Projekt, Go und Plus 25, Pro 40.
3. Über das Drei-Punkte-Menü oben rechts im Projekt die Projektanweisungen öffnen und den folgenden Text einfügen.
4. Ab jetzt jedes Foto in einem Chat innerhalb dieses Projekts bearbeiten.

PROJEKTANWEISUNG ZUM KOPIEREN

Du bist mein Bild-Assistent für Fotobearbeitung mit ChatGPT Images. In den Projektdateien liegt das PDF „ChatGPT Bild-Codes für Fotografen“ mit 120 Kurzbefehlen. Halte dich an diese Regeln:

1. Wenn ich einen Code wie `/goldlicht` schreibe, schlage ihn in der Datei nach und führe den ausgeschriebenen Prompt auf mein zuletzt hochgeladenes Foto aus.
2. Ist kein Foto vorhanden, frag zuerst nach einem Foto, statt ein neues Bild zu erfinden. Ausnahme: Codes, die ausdrücklich eine Skizze oder Grafik erzeugen.
3. Schreibe ich mehrere Codes in eine Nachricht, kombiniere sie zu einer einzigen Bearbeitung. Widersprechen sie sich, frag kurz nach.
4. Zusätze nach dem Code (z. B. „stärker, Licht von rechts“) haben Vorrang vor dem Standard-Prompt.
5. Platzhalter in [ECKIGEN KLAMMERN] füllst du mit meinen Angaben. Fehlen sie, frag nach.
6. Kennst du einen Code nicht, sag das und schlag die drei ähnlichsten Codes aus der Datei vor. Erfinde keine Bedeutung.
7. Gesicht, Identität und Proportionen von Personen bleiben unverändert, auch wenn ich nichts dazu sage.
8. Nach jedem Bild: eine Zeile, was du geändert hast, und ein Vorschlag für einen sinnvollen nächsten Code.
9. `/liste` zeigt alle Kategorien mit ihren Codes, `/info [CODE]` zeigt den ausgeschriebenen Prompt, ohne ein Bild zu erzeugen.

WARUM KEIN EIGENER GPT?

OpenAI stellt Custom GPTs ein: Am 11. Dezember 2026 werden sie abgeschaltet und durch Plugins mit Skills ersetzt. Persönliche Konten (Free, Go, Plus, Pro) können schon jetzt keine neuen GPTs erstellen, und eigene Skills können derzeit nur berechtigte Business-, Enterprise-, Healthcare- und Edu-Nutzer anlegen. Für Selbstständige mit persönlichem Abo ist das Projekt deshalb der praktikable Weg.

— WEG C: KOMBINIEREN UND FEIN STEuern

Im Code-Projekt kannst du zwei oder drei Codes in einer Nachricht verbinden. Das klappt am besten, wenn sie unterschiedliche Ebenen betreffen: Licht, Farbe, Format. Drei bewährte Kombinationen:

- `/fensterlicht /farbfilm /feed` für ein ruhiges, analoges Porträt im 4:5-Feed.
- `/packshot /textraum-links` für ein Produktbild mit Platz für Preis und Claim.
- `/blaue-stunde /sw-weich`, um zu prüfen, ob eine Architekturszene in der Dämmerung auch monochrom trägt.

Kombiniere nie zwei Codes derselben Ebene, etwa `/lowkey` mit `/highkey` oder zwei Filmlooks. Zur Feinsteuerung schreibst du einfach weiter: `/goldlicht stärker, Licht von rechts` oder `/offenblende, aber Hintergrund etwas erkennbarer`. Zusätze haben laut Projektanweisung Vorrang vor dem Standard-Prompt.

Speicher-Tipp: Beim Anlegen eines Projekts kannst du zwischen Standard-Speicher und „nur Projekt“ wählen, später ist das nicht mehr änderbar. „Nur Projekt“ ignoriert deine gespeicherten Erinnerungen aus anderen Chats und hält die Code-Arbeit sauber getrennt.

WORKFLOW & QUALITÄT

Wie bei einem neuen Objektiv: Gute Ergebnisse entstehen durch Routine. Dieser Ablauf ist ein bewährtes Grundgerüst.

1

FOTO HOCHLADEN

JPEG in guter Qualität, maximal 20 MB; für Vorschauen reichen rund 2000 bis 3000 Pixel an der langen Kante. Ein sauber entwickeltes Ausgangsbild liefert bessere Ergebnisse als ein flaues Raw-Vorschaubild.

2

CODE ODER PROMPT EINGEBEN

Im Code-Projekt genügt der Kurzbefehl, sonst kopierst du den ausgeschriebenen Prompt. Platzhalter ausfüllen, eventuell Zusätze anhängen.

3

ERGEBNIS PRÜFEN

Sind Gesicht, Hände, Produktschrift und Kanten intakt? Passen Lichtrichtung und Schatten? Wiederholen sich bei Erweiterungen Muster oder brechen Linien?

4

GEZIelt NACHBESSERN

Statt neu zu generieren, beschreibst du nur die Abweichung: „Schatten unter dem Kinn weicher“. ChatGPT Images 2.5 ändert dann nur das Gewünschte, lässt den Rest stehen und bleibt über längere Unterhaltungen konsistenter. Das spart auch Kontingent.

— WERKZEUGE, DIE DABEI HELFEN

KOMMENTARE AUF DEM BILD

Du kannst Kommentare direkt auf eine Stelle des erzeugten Bildes setzen, etwa auf eine störende Lampe oder eine zu helle Wange. So weiß ChatGPT genau, wo die Änderung hingehört.

@SKETCH FÜR SKIZZEN

Tippst du im Chat `@sketch`, kannst du eine grobe Skizze als Vorlage zeichnen. Ideal zusammen mit `/lichtplan` oder `/storyboard`: Positionen grob einzeichnen, ChatGPT macht eine saubere Grafik daraus.

— REALISTISCHE ERWARTUNGEN

Ein KI-Ergebnis ist eine Vorschau und Inspiration, kein Ersatz für deine Raw-Entwicklung. Die Ausgabe hat nicht die Auflösung, Dynamik und Farbtiefe deiner Kameradatei, und Details wie Haarsträhnen, Stoffmuster oder Schriftzüge können subtil neu erfunden sein. Für Druck und Auslieferung gilt:

- ☐ Looks, Licht und Retusche als Referenz nutzen und im Raw-Entwickler sauber nachbauen.
- ☐ Erweiterte Formate bei 100 Prozent prüfen, bevor sie in Druck oder Werbung gehen.
- ☐ Bei Personen kontrollieren, dass Gesicht und Körper wirklich unverändert sind.

LICHT & LICHTSETUPS

Klassische Lichtführungen aus Studio und Available Light, angewendet auf dein Foto. Ideal, um vor dem nächsten Shooting zu sehen, welches Setup zu einem Gesicht oder Produkt passt.

001 /goldlicht

GOLDENE STUNDE

Taucht das Foto in warmes, tief stehendes Abendlicht.

Ändere das Licht im hochgeladenen Foto zu tief stehender Abendsonne von links hinten, Farbtemperatur ca. 3200 K, warme Lichtkanten an Haar und Schultern, lange weiche Schatten, leichter Dunst in der Luft. Person, Gesicht, Pose und Proportionen unverändert lassen. Bildausschnitt beibehalten.

002 /dreieckslicht

LICHTDREIECK

Klassisches Porträtlicht mit Lichtdreieck auf der Schattenwange.

Setze ein Hauptlicht etwa 45 Grad seitlich und 45 Grad erhöht, mittelgroße Softbox, sodass auf der Schattenseite der Wange ein kleines Lichtdreieck unter dem Auge entsteht. Kontrastverhältnis ca. 1:4, dunkler neutraler Hintergrund. Person, Gesicht, Pose und Proportionen unverändert lassen.

003 /schmetterling

SCHMETTERLINGSLICHT

Frontales Licht von oben mit kleinem Schatten unter der Nase.

Beleuchte die Person frontal von oben mit einem Beauty-Dish direkt über der Kamera, leicht nach unten geneigt. Kleiner symmetrischer Schatten unter der Nase, betonte Wangenknochen, weicher Abfall zum Hals. Neutrale Farbtemperatur 5500 K. Person, Gesicht, Pose und Proportionen unverändert lassen.

004 /splitlicht

SEITENLICHT 90 GRAD

Teilt das Gesicht dramatisch in Licht und Schatten.

Setze ein hartes Hauptlicht genau 90 Grad seitlich auf Augenhöhe, sodass eine Gesichtshälfte hell und die andere fast schwarz ist. Kein Aufheller, dunkler Hintergrund, deutliche Hauttextur sichtbar. Person, Gesicht, Pose und Proportionen unverändert lassen. Ausschnitt beibehalten.

005 /kantenlicht

ZWEI KANTENLICHTER

Trennt das Motiv mit zwei Streiflichtern vom Hintergrund.

Ergänze zwei schmale Striplights schräg hinter dem Motiv links und rechts, die helle Lichtkanten an Konturen, Haar und Schultern zeichnen. Hauptlicht weich von vorne, eine Blende schwächer als die Kanten. Hintergrund dunkelgrau. Person, Gesicht, Pose und Proportionen unverändert lassen.

006 /muschellicht

BEAUTY-LICHT

Weiches Licht von oben plus Aufheller von unten.

Beleuchte das Porträt mit einer großen Softbox frontal von oben und einem silbernen Reflektor unterhalb des Kinns. Kaum Schatten, gleichmäßige Haut, zwei klare Lichtreflexe in den Augen. Hautstruktur natürlich lassen. Person, Gesicht, Pose und Proportionen unverändert lassen.

007 /lowkey

LOW KEY

Dunkle, kontrastreiche Bildwirkung mit wenig gezieltem Licht.

Gestalte das Foto als Low Key: Hintergrund und Umgebung fallen in tiefes Schwarz, nur das Motiv wird von einem engen, seitlich gesetzten Licht mit Wabe modelliert. Lichter klar, Tiefen satt, kein Rauschen. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen. Ausschnitt beibehalten.

008 /highkey

HIGH KEY

Helle, luftige Bildwirkung mit fast weißem Hintergrund.

Gestalte das Foto als High Key: Hintergrund reinweiß, aber ohne ausgefressene Konturen, weiches großflächiges Frontallicht, sehr flache Schatten, zarte Farben. Augen und Konturen bleiben definiert. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen. Ausschnitt beibehalten.

009 /fensterlicht

WEICHES FENSTERLICHT

Natürliches Seitenlicht wie von einem großen Fenster.

Ändere die Beleuchtung zu weichem Tageslicht aus einem großen Fenster links, Farbtemperatur ca. 5600 K, sanfter Helligkeitsabfall nach rechts. Schattenseite leicht durch eine helle Wand aufgehellt. Stimmung ruhig und natürlich. Person, Gesicht, Pose und Proportionen unverändert lassen.

010 /gegenlicht

GEGENLICHT MIT SAUM

Lässt Licht von hinten durch Haare und Konturen leuchten.

Setze die Lichtquelle hinter das Motiv, leicht seitlich versetzt, sodass ein heller Lichtsaum um Haar und Kontur entsteht. Vorderseite durch Reflektor dezent aufgehellt, leichter Kontrastverlust durch Streulicht, warme 4000 K. Person, Gesicht, Pose und Proportionen unverändert lassen.

011 /aufheller

SCHATTEN AUFHELLEN

Öffnet harte Schatten wie ein Reflektor oder Aufhellblitz.

Hellt die Schattenpartien im Foto so auf, als wäre ein großer weißer Reflektor auf der Schattenseite eingesetzt worden. Kontrastverhältnis von etwa 1:8 auf 1:3 reduzieren, Lichter und Farb Stimmung nicht verändern. Person, Gesicht, Pose und Proportionen unverändert lassen.

012 /direktblitz

DIREKTBLITZ-LOOK

Harter Editorial-Look mit frontalem Blitz und dunklem Umfeld.

Gib dem Foto den Look eines frontalen Aufsteckblitzes: hartes direktes Licht, klare Schlagschatten dicht hinter dem Motiv, hohe Farbsättigung, Umgebung fällt durch kurze Belichtungszeit dunkler ab. Moderner Editorial-Stil. Person, Gesicht, Pose und Proportionen unverändert lassen.

TAGESZEIT & WETTER

Gleiches Motiv, andere Bedingungen: Mit diesen Codes prüfst du, ob sich ein Ort zur blauen Stunde, bei Nebel oder im Schnee lohnt, bevor du dafür früh aufstehst.

013 /blaue-stunde

BLAUE STUNDE

Verlegt die Szene in die Dämmerung nach Sonnenuntergang.

Verlege die Szene in die blaue Stunde kurz nach Sonnenuntergang: tiefblauer, gleichmäßiger Himmel, Umgebungslicht ca. 9000 K, vorhandene Lampen und Fenster leuchten warm mit 2700 K. Langzeitbelichtungs-Ruhe, keine Sterne. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen. Ausschnitt beibehalten.

014 /morgennebel

MORGENNEBEL

Legt zarten Bodennebel und weiches Morgenlicht in die Szene.

Füge dichten Bodennebel hinzu, der zum Hintergrund hin stärker wird und Tiefe staffelt. Sonne steht flach hinter dem Nebel, diffuses warmes Licht um 4500 K, geringe Kontraste, Farben gedämpft. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen. Bildausschnitt beibehalten.

015 /mittagssonne

HARTE MITTAGSSONNE

Zeigt die Szene bei steiler Sonne und kurzen Schatten.

Ändere das Licht zu klarer Mittagssonne fast senkrecht von oben: kurze, harte Schatten, tiefblauer Himmel, hoher Kontrast, gesättigte Farben, 5500 K. Zeige realistisch, wie das Motiv bei diesem Licht wirkt. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen.

016 /wolkendecke

BEDECKTER HIMMEL

Verwandelt den Himmel in eine riesige Softbox.

Ersetze direktes Sonnenlicht durch eine geschlossene, helle Wolkendecke: sehr weiches, schattenarmes Licht, ca. 6500 K, ruhiger grauweißer Himmel, natürliche Farben ohne Glanzlichter. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen. Ausschnitt beibehalten.

017 /regen

LEICHTER REGEN

Lässt es regnen, mit sichtbaren Tropfen und nassen Flächen.

Lass es in der Szene leicht regnen: feine Regenfäden, die bei 1/125 s leicht verwischen, nasse glänzende Oberflächen, gedämpftes graues Licht um 7000 K. Kleidung und Haare der Person nicht verändern. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen.

018 /nach-regen

NACH DEM REGEN

Nasse Straßen mit Spiegelungen und klarer Luft.

Zeige die Szene direkt nach einem Regenschauer: nasser Boden mit Pfützen, in denen sich Licht und Motiv spiegeln, aufreißender Himmel, klare Luft, leicht erhöhter Mikrokontrast. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen. Bildausschnitt beibehalten.

019 /schneefall

SCHNEEFALL

Bringt fallenden Schnee und Winterlicht in die Szene.

Verwandle die Szene in einen Wintertag mit leichtem Schneefall: Flocken im Vorder- und Hintergrund mit unterschiedlicher Unschärfe, dünne Schneeschicht auf Flächen, kühles Licht um 7500 K. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen. Ausschnitt beibehalten.

020 /gewitter

GEWITTERSTIMMUNG

Dramatischer dunkler Himmel mit Licht auf dem Motiv.

Ersetze den Himmel durch eine dunkle, bedrohliche Gewitterfront in Blaugrau, während das Motiv noch von einem letzten Sonnenstrahl seitlich beleuchtet wird. Hoher Kontrast zwischen Himmel und Motiv, kein Blitz. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen.

021 /nachtlicht

NACHT MIT KUNSTLICHT

Verlegt die Szene in die Nacht mit Straßenlaternen.

Verlege die Szene in die Nacht: dunkler Himmel, Beleuchtung nur durch Straßenlaternen und Schaufenster mit 2700 bis 3200 K, leichte Lichthöfe um Lampen, realistisches feines Rauschen wie bei ISO 3200. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen.

022 /herbst

HERBSTSTIMMUNG

Färbt Vegetation herbstlich und wärmt das Licht.

Verwandle die Jahreszeit in Herbst: Laub in Gelb, Orange und Rot, einzelne Blätter am Boden, tiefe Nachmittagssonne von der Seite, warme 4000 K, leichte Dunstsicht. Gebäude und Motiv unverändert. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen.

023 /fruehling

FRÜHLINGSSTIMMUNG

Frisches Grün und Blüten in der Umgebung.

Verwandle die Jahreszeit in Frühling: frisches hellgrünes Laub, einzelne blühende Sträucher, weiches Vormittagslicht von schräg oben, 5500 K, klare Luft. Natürliche, nicht übersättigte Farben. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen. Ausschnitt beibehalten.

024 /sternenhimmel

STERNENHIMMEL

Ersetzt den Himmel durch eine klare Sternennacht.

Ersetze den Himmel durch eine klare Sternennacht mit realistischer Sternendichte und dezentem Band der Milchstraße. Vordergrund leicht durch Restlicht aufgehellte, Look wie 20 s bei Blende 2.8 und ISO 3200. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen.

LOOKS, FILM & FARBE

Farb- und Filmlooks als schnelle Stilprobe. Die Ergebnisse sind Vorschauen: Den finalen Look baust du sauber im Raw-Entwickler nach, dort hast du die volle Kontrolle über Tonwerte und Korn.

025 /farbfilm

FARBNEGATIV-LOOK

Warme Hauttöne, weiche Lichter und feines Korn.

Gib dem Foto den Look eines Farbnegativfilms mit ISO 400: warme, natürliche Hauttöne, weich auslaufende Lichter, leicht angehobene Schwarztöne, dezentes Grün in den Tiefen, feines gleichmäßiges Korn. Person, Gesicht, Pose und Proportionen unverändert lassen. Ausschnitt beibehalten.

026 /diafilm

DIAFILM-LOOK

Kräftige Farben, tiefe Schwarztöne, hoher Kontrast.

Gib dem Foto den Look eines Diafilms: hohe Farbsättigung, besonders in Blau und Rot, tiefe Schatten mit wenig Zeichnung, knackiger Kontrast, kühle Grundstimmung, sehr feines Korn. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen. Ausschnitt beibehalten.

027 /sw-klassisch

SCHWARZWEIß KLASSISCH

Kontrastreiches Schwarzweiß mit Rotfilter-Wirkung.

Wandle das Foto in kontrastreiches Schwarzweiß um, als wäre ein Rotfilter vor dem Objektiv: dunkler Himmel, helle Haut, kräftige Mitteltöne, echtes Schwarz und reines Weiß, mittleres Filmkorn. Person, Gesicht, Pose und Proportionen unverändert lassen. Ausschnitt beibehalten.

028 /sw-weich

SCHWARZWEIß WEICH

Sanftes, tonwertreiches Schwarzweiß.

Wandle das Foto in ein weiches Schwarzweiß mit langer Grauskala um: wenig Kontrast, zarte Lichter, Schatten mit Zeichnung, leicht warmer Papierton, kaum Korn. Wirkung ruhig und zeitlos. Person, Gesicht, Pose und Proportionen unverändert lassen. Ausschnitt beibehalten.

029 /sofortbild

SOFORTBILD-LOOK

Verblasste Farben und weiche Lichter wie bei einem Sofortbild.

Gib dem Foto die Ästhetik eines Sofortbilds: leicht verblasste Farben, Cyan-Stich in den Schatten, cremige Lichter, geringe Schärfe an den Rändern, sanfte Vignette. Ohne Rahmen. Person, Gesicht, Pose und Proportionen unverändert lassen. Ausschnitt beibehalten.

030 /crossentwickelt

CROSSENTWICKLUNG

Verschobene Farben mit starkem Kontrast.

Simuliere eine Crossentwicklung: gelbgrüne Lichter, blaue Schatten, stark erhöhter Kontrast und Sättigung, leicht überstrahlte helle Flächen, gröberes Korn. Experimenteller Look der analogen Zeit. Person, Gesicht, Pose und Proportionen unverändert lassen. Ausschnitt beibehalten.

031 /kinolook

KINO-FARBGEBUNG

Komplementärer Look mit warmer Haut und kühlen Schatten.

Färbe das Foto im Stil eines modernen Kinofilms: Hauttöne warm orange, Schatten und Hintergrund kühl petrol, sanft abgerundete Lichter, leicht angehobene Schwarzwerte, dezente Vignette. Seitenverhältnis nicht ändern. Person, Gesicht, Pose und Proportionen unverändert lassen.

032 /matt

MATTER LOOK

Angehobene Schwarztöne für eine weiche, matte Wirkung.

Gib dem Foto einen matten Look: Schwarzpunkt deutlich angehoben auf dunkles Grau, Lichter leicht abgesenkt, Sättigung um etwa 20 Prozent reduziert, warme Mitteltöne. Wirkung ruhig und modern. Person, Gesicht, Pose und Proportionen unverändert lassen. Ausschnitt beibehalten.

033 /pastell

PASTELL-LOOK

Helle, zarte Farben mit wenig Kontrast.

Verwandle die Farben in eine helle Pastellpalette: Rosa, Mint, Hellblau und Creme, niedriger Kontrast, hohe Helligkeit ohne ausgefressene Lichter, weiche Übergänge. Hauttöne natürlich halten. Person, Gesicht, Pose und Proportionen unverändert lassen. Ausschnitt beibehalten.

034 /bleichbad

ENTSÄTTIGTER SILBERLOOK

Hoher Kontrast bei stark reduzierter Farbe.

Gib dem Foto einen Look wie bei übersprungenem Bleichbad: Sättigung stark reduziert, Kontrast hoch, metallisch silbrige Mitteltöne, harte Schatten, betonte Texturen. Rauer, dokumentarischer Charakter. Person, Gesicht, Pose und Proportionen unverändert lassen. Ausschnitt beibehalten.

035 /tonung

SEPIA- ODER SELENTONUNG

Monochrom mit warmer oder kühler Tonung.

Wandle das Foto in Schwarzweiß um und töne es wie einen Barytabzug: Variante [SEPIA WARM / SELEN KÜHL], Tonung vor allem in den Mitteltönen, Lichter fast neutral, feine Papierstruktur angedeutet. Person, Gesicht, Pose und Proportionen unverändert lassen. Ausschnitt beibehalten.

036 /splittoning

TEILTONUNG

Warme Lichter und kühle Schatten.

Wende eine Teiltonung an: Lichter dezent warm in Richtung Gold, Schatten dezent kühl in Richtung Blaugrün, Balance neutral, Sättigung der Tonung gering. Farben des Motivs sonst erhalten. Person, Gesicht, Pose und Proportionen unverändert lassen. Ausschnitt beibehalten.

RETUSCHE-VORSCHAU

Diese Codes zeigen, wie dein Bild nach klassischer Bearbeitung aussehen könnte. Nutze das Ergebnis als Referenz neben dem Original, wenn du die Bearbeitung selbst in Lightroom oder Photoshop umsetzt.

037 /dodge-burn

ABWEDELN UND NACHBELICHTEN

Formt Licht und Plastizität wie lokales Dodge & Burn.

Zeige als Referenz, wie das Foto nach dezentem Abwedeln und Nachbelichten wirkt: Lichter auf Wangenknochen, Nasenrücken und Stirn leicht verstärkt, Schatten an Konturen vertieft, mehr Plastizität. Keine Formveränderung. Person, Gesicht, Pose und Proportionen unverändert lassen.

038 /hautruhe

HAUTBILD BERUHIGEN

Gleicht vorübergehende Rötungen aus, Poren bleiben.

Zeige als Referenz eine dezente Hautretusche: vorübergehende Unreinheiten und Rötungen ausgleichen, Farbfehlen angleichen, Poren, Muttermale, Fältchen und Hautstruktur vollständig erhalten. Keine Glättung, keine Formveränderung. Person, Gesicht, Pose und Proportionen unverändert lassen.

039 /stoerer-weg

STÖRENDES ENTFERNEN

Entfernt Ablenkungen wie Schilder, Kabel oder Müll.

Entferne störende Elemente aus dem Foto: [STROMLEITUNGEN / SCHILDER / MÜLLEIMER / PASSANTEN IM HINTERGRUND]. Ergänze die freien Flächen glaubwürdig mit passender Struktur und Perspektive. Alles andere bleibt pixelgenau gleich. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen.

040 /sensorfleck

SENSORFLECKEN WEG

Entfernt Staubflecken in Himmel und hellen Flächen.

Entferne alle Sensorstaubflecken und kleinen dunklen Punkte in Himmel und gleichmäßigen Flächen. Verläufe, Wolkenstrukturen und Korn bleiben erhalten, keine neue Unschärfe. Sonst nichts verändern. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen. Ausschnitt beibehalten.

041 /horizont

HORIZONT GERADE

Richtet einen schiefen Horizont aus und ergänzt die Ränder.

Richte den Horizont im Foto exakt waagrecht aus und ergänze die dabei entstehenden Ecken passend, statt das Bild zu beschneiden. Proportionen, Perspektive und alle Bildinhalte ansonsten unverändert. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen.

042 /linien-gerade

STÜRZENDE LINIEN

Korrigiert kippende Gebäudekanten wie mit Shift-Objektiv.

Korrigiere die stürzenden Linien, sodass alle senkrechten Gebäudekanten parallel und lotrecht stehen, wie mit einem Shift-Objektiv fotografiert. Fehlende Bildbereiche oben glaubwürdig ergänzen, Höhenverhältnisse natürlich halten. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen.

043 /neutral-imb

WEIßABGLEICH NEUTRAL

Entfernt Farbstiche durch Mischlicht.

Korrigiere den Weißabgleich so, dass neutrale Flächen wie weiße Wände oder graue Steine wirklich neutral sind. Farbstiche durch Mischlicht oder Kunstlicht entfernen, Hauttöne natürlich, Sättigung unverändert. Person, Gesicht, Pose und Proportionen unverändert lassen. Ausschnitt beibehalten.

044 /tonwerte

LICHTER UND TIEFEN

Holt Zeichnung in Lichter und Schatten zurück.

Optimiere die Tonwerte wie bei einer sorgfältigen Raw-Entwicklung: helle Bereiche zurücknehmen, bis Struktur sichtbar ist, Schatten öffnen, ohne flau zu wirken, Mitteltonkontrast leicht erhöhen. Kein übertriebener HDR-Effekt. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen.

045 /farbsaum

FARBSÄUME ENTFERNEN

Beseitigt lila und grüne Ränder an Kontrastkanten.

Entferne chromatische Aberration und Farbsäume, besonders lila und grüne Ränder an Ästen, Fensterrahmen und Kontrastkanten im Gegenlicht. Schärfe, Farben und Details ansonsten unverändert lassen. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen. Ausschnitt beibehalten.

046 /hintergrund-ruhe

HINTERGRUND BERUHIGEN

Dunkelt den Hintergrund ab und nimmt Farbe heraus.

Beruhige den Hintergrund: um etwa eine Blende abdunkeln, Sättigung leicht senken, unruhige helle Flecken dämpfen, sodass das Hauptmotiv klar heraussteht. Hintergrundinhalte nicht entfernen oder ersetzen. Person, Gesicht, Pose und Proportionen unverändert lassen.

047 /entrauschen

RAUSCHEN REDUZIEREN

Glättet Farbrauschen bei hohen ISO-Werten.

Reduziere das Bildrauschen wie bei einer Aufnahme mit ISO 6400: Farbrauschen komplett entfernen, Luminanzrauschen moderat glätten, feine Details in Haaren, Stoffen und Texturen erhalten, kein wachziger Look. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen. Ausschnitt beibehalten.

048 /vorher-nachher

VORHER-NACHHER-TAFEL

Stellt Original und bearbeitete Variante nebeneinander.

Erstelle eine Vergleichsgrafik im Querformat: links das unveränderte Original, rechts dieselbe Aufnahme nach [BEARBEITUNG], beide gleich groß, darunter kleine Beschriftung „Vorher“ und „Nachher“. Rechts nur die genannte Bearbeitung anwenden. Person, Gesicht, Pose und Proportionen unverändert lassen.

BILDAUSSCHNITT & FORMAT

Ein Querformat soll in die Story, ein Hochformat auf den Web-Banner: Diese Codes erweitern oder strukturieren das Bild für neue Formate und schaffen Platz für Text. Generativ ergänzte Ränder immer genau prüfen.

049 /story

STORY 9:16

Erweitert das Foto auf das Hochformat für Stories und Reels.

Erweitere das Foto auf das Seitenverhältnis 9:16, indem du oben und unten passenden Bildinhalt ergänzt. Das Originalbild bleibt vollständig und unverändert in der Mitte, Perspektive, Licht und Korn der Ergänzung passen nahtlos. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen.

050 /feed

FEED 4:5

Bringt das Bild ins Hochformat für den Social-Media-Feed.

Bringe das Foto auf das Seitenverhältnis 4:5. Ergänze fehlenden Raum an den Rändern so, dass das Hauptmotiv leicht über der Mitte steht. Originalinhalte nicht verändern, Ergänzungen in Licht und Struktur angleichen. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen.

051 /quadrat

QUADRAT 1:1

Erweitert ein Hoch- oder Querformat zum Quadrat.

Erweitere das Foto auf ein quadratisches Format 1:1, ohne vom Original etwas abzuschneiden. Ergänze an den kurzen Seiten glaubwürdigen Bildinhalt, Hauptmotiv bleibt optisch zentriert. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen. Licht und Perspektive angleichen.

052 /banner

WEB-BANNER 3:1

Macht aus dem Foto einen breiten Header für Website oder Profil.

Erweitere das Foto seitlich auf das Format 3:1 für einen Website-Header. Hauptmotiv im rechten Drittel, links ruhige Fläche mit passender Umgebung, Horizont durchgehend, keine Wiederholungen von Objekten. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen.

053 /kino

BREITBILD 2,39:1

Erweitert zum cineastischen Breitbild.

Erweitere das Foto seitlich auf das Breitbildformat 2,39:1. Ergänze Umgebung, die zur Szene passt, mit gleicher Brennweitenwirkung, gleichem Licht und Korn. Originalbereich bleibt vollständig erhalten. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen.

054 /druck-a4

A-FORMAT FÜR DRUCK

Bringt das Bild auf das Seitenverhältnis der A-Formate.

Bringe das Foto auf das Seitenverhältnis der DIN-A-Formate, 1:1,414, im [HOCHFORMAT / QUERFORMAT]. Ergänze fehlende Bereiche an den Rändern, ohne Bildinhalte des Originals abzuschneiden oder zu verzerren. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen.

055 /hochformat

QUER ZU HOCH

Macht aus einem Querformat ein Hochformat 2:3.

Wandle das Querformat in ein Hochformat 2:3 um, indem du oben Himmel oder Decke und unten Boden ergänzt. Das Original bleibt vollständig erhalten, Fluchtlinien und Licht passen nahtlos. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen.

056 /querformat

HOCH ZU QUER

Macht aus einem Hochformat ein Querformat 3:2.

Wandle das Hochformat in ein Querformat 3:2 um, indem du links und rechts glaubwürdige Umgebung ergänzt. Keine zusätzlichen Personen, keine gespiegelten Wiederholungen. Original vollständig erhalten. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen.

057 /mehr-luft

MEHR RAUM UMS MOTIV

Ergänzt Kopf- und Randraum bei zu engem Ausschnitt.

Der Ausschnitt ist zu eng. Erweitere das Foto an allen Seiten um etwa 15 Prozent, mit mehr Kopfraum und Platz in Blickrichtung. Ergänzungen in Schärfe, Licht und Perspektive angleichen. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen.

058 /textraum-links

TEXTFLÄCHE LINKS

Schafft eine ruhige Fläche für Text auf der linken Seite.

Erweitere das Foto nach links um eine ruhige, unscharfe Fläche aus dem vorhandenen Hintergrund, die etwa 40 Prozent der Bildbreite einnimmt und sich für Text eignet. Kein Text einfügen. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen.

059 /textraum-oben

TEXTFLÄCHE OBEN

Schafft Platz für Überschriften über dem Motiv.

Erweitere das Foto nach oben um eine ruhige, gleichmäßige Fläche aus Himmel, Wand oder Hintergrund, etwa ein Drittel der Bildhöhe, geeignet für eine Überschrift. Kein Text einfügen. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen.

060 /drittel

AUSSCHNITT NACH DRITTEL

Schlägt einen neuen Ausschnitt nach der Drittelregel vor.

Schneide das Foto neu zu, sodass das Hauptmotiv auf einem Drittelschnittpunkt liegt und der Horizont auf einer Drittellinie. Seitenverhältnis 3:2 beibehalten, nichts hinzufügen oder retuschieren. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen.

SHOOTING-PLANUNG

Hier entstehen keine fertigen Bilder, sondern Arbeitsmaterial: Lichtpläne, Posing-Skizzen und Moodboards aus einem Referenzfoto. Perfekt für die Vorbereitung und das Gespräch mit Kunden oder Models.

061 /lichtplan

LICHTPLAN DRAUFSICHT

Zeichnet aus einem Referenzfoto einen Lichtplan von oben.

Analysiere das hochgeladene Foto und zeichne einen sauberen Lichtplan in der Draufsicht: Kamera, Motiv, Hintergrund und vermutete Lichtquellen als einfache Symbole mit Lichtformer, Winkel und Abstand in Metern. Beschriftung auf Deutsch, weißer Hintergrund, klare Linien.

062 /set-seite

SET-SKIZZE SEITENANSICHT

Zeigt Höhen und Neigungen der Lichter von der Seite.

Zeichne zum hochgeladenen Foto eine Set-Skizze in der Seitenansicht: Stativhöhen, Neigung der Lichtformer, Kamerahöhe und Abstand zum Motiv als Bemaßung. Schlichte technische Strichzeichnung, deutsche Beschriftung, weißer Hintergrund.

063 /posing-skizzen

POSING-VARIANTEN

Sechs Pose-Ideen als neutrale Strichfiguren.

Leite aus der Pose im Foto sechs Posing-Varianten ab und zeichne sie als neutrale, gesichtslose Strichfiguren in einem Raster 3 x 2: Stand, Sitz, Anlehnen, Gehen, Halbprofil, Blick über die Schulter. Unter jeder Figur ein Stichwort auf Deutsch.

064 /moodboard

MOODBOARD

Baut aus einem Foto ein Moodboard für das nächste Shooting.

Erstelle aus dem hochgeladenen Foto ein Moodboard im Querformat: sechs bis acht neue Bildkacheln mit ähnlicher Lichtstimmung, Farbwelt und Textur, eine Farbpalette mit fünf Feldern und drei Stichworten zur Stimmung. Keine erkennbaren realen Personen, keine Marken.

065 /farbpalette

FARBPALETTE

Extrahiert die wichtigsten Farben als Palette.

Extrahiere die fünf bis sieben prägenden Farben des Fotos und stelle sie als Palette dar: das Foto verkleinert oben, darunter gleich große Farbfelder mit Hex-Wert, sortiert von dunkel nach hell. Schlichtes Layout, weißer Hintergrund.

066 /outfit-check

OUTFIT-FARBCHECK

Zeigt dasselbe Foto mit vier Kleidungsfarben.

Zeige das Foto viermal in einem Raster 2 x 2 und färbe nur die Oberbekleidung um: [FARBE 1], [FARBE 2], [FARBE 3], [FARBE 4]. Schnitt, Falten und Material bleiben gleich. Ziel: prüfen, welche Farbe zu Hintergrund und Hautton passt. Person, Gesicht, Pose und Proportionen unverändert lassen.

067 /hintergrund-test

HINTERGRUNDFARBEN

Testet vier Papierhintergründe hinter dem Motiv.

Zeige das Motiv viermal in einem Raster 2 x 2 vor nahtlosem Studiopapier in [GRAU / CREME / DUNKELBLAU / OLIV]. Licht mit sanftem Verlauf zum Rand, Schatten realistisch, Lichtstimmung identisch. Person, Gesicht, Pose und Proportionen unverändert lassen.

068 /licht-raster

VIER LICHTIDEEN

Vergleicht vier Lichtsetups am selben Foto.

Zeige das Foto viermal in einem Raster 2 x 2 mit unterschiedlichem Licht: weiches Fensterlicht, Seitenlicht 90 Grad, Gegenlicht mit Saum, Low Key. Unter jedem Feld der Setup-Name auf Deutsch. Person, Gesicht, Pose und Proportionen unverändert lassen.

069 /brennweiten

BRENNWEITEN-VERGLEICH

Zeigt die Wirkung von 24, 50 und 85 mm am gleichen Motiv.

Zeige das Motiv dreimal nebeneinander mit der Bildwirkung von 24 mm, 50 mm und 85 mm Kleinbild, jeweils gleich groß im Bild: Perspektive, Hintergrundanteil und Tiefe ändern sich sichtbar. Beschriftung unter jedem Bild. Proportionen realistisch.

070 /storyboard

SHOTLIST-STORYBOARD

Plant sechs Einstellungen für eine Bildserie.

Plane aus dem Referenzfoto eine Bildserie mit sechs Einstellungen und zeichne sie als Storyboard in grauen Bleistiftskizzen: Totale, Halbtotale, Nah, Detail, Bewegung, Abschluss. Unter jedem Feld Brennweite, Blende und Bildidee in Stichworten.

071 /location-skizze

LOCATION-PLAN

Skizziert Location mit Sonnenstand und Positionen.

Zeichne aus dem Foto einen vereinfachten Lageplan der Location von oben: markante Objekte, Kamerastandpunkt, Motivposition und die Sonnenrichtung zum Aufnahmezeitpunkt als Pfeil, dazu zwei alternative Standpunkte. Deutsche Beschriftung, klare Grafik.

072 /requisiten

REQUISITEN-TAFEL

Schlägt passende Requisiten im Stil des Fotos vor.

Erstelle eine Übersichtstafel mit acht Requisiten, die zu Stil, Epoche und Farbwelt des Fotos passen, freigestellt auf hellem Grund, jeweils mit deutscher Bezeichnung darunter. Keine Markenlogos, keine Schriftzüge auf Produkten.

PORTRÄT & BUSINESS

Neutrale Hintergründe, Studio-Look und einheitliche Teamfotos. Bearbeite Personenfotos nur mit Einwilligung der abgebildeten Person, und verändere niemals Gesichtszüge, Körperform oder Identität.

073 /studio-grau

STUDIO GRAU

Setzt die Person vor einen grauen Studiohintergrund.

Ersetze den Hintergrund durch einen nahtlosen mittelgrauen Studiohintergrund mit sanftem Lichtverlauf, hinter dem Kopf etwas heller. Licht auf der Person an den neuen Hintergrund anpassen, Haarkanten sauber. Person, Gesicht, Pose und Proportionen unverändert lassen. Kleidung unverändert.

074 /studio-weiss

STUDIO WEIß

Reinweißer Hintergrund für Website und Bewerbung.

Ersetze den Hintergrund durch reines, gleichmäßiges Weiß, ohne Schlagschatten. Haarkanten und Konturen natürlich und sauber freigestellt, kein Lichthof. Lichtstimmung der Person neutral bei 5500 K. Person, Gesicht, Pose und Proportionen unverändert lassen. Kleidung unverändert.

075 /ci-farbe

HINTERGRUND IN FIRMENFARBE

Färbt den Hintergrund in einer vorgegebenen Farbe.

Ersetze den Hintergrund durch eine einfarbige Fläche in [HEX-FARBE] mit dezentem Lichtverlauf von der Mitte nach außen. Farbreflexe auf Haut und Kleidung minimal halten, Konturen sauber. Person, Gesicht, Pose und Proportionen unverändert lassen. Ausschnitt beibehalten.

076 /offenblende

OFFENBLENDEN-LOOK

Lässt den Hintergrund wie bei Blende 1.4 verschwimmen.

Gib dem Foto die Schärfentiefe eines 85-mm-Objektivs bei Blende 1.4: Augen und Gesicht scharf, Hintergrund weich und cremig unscharf mit runden Lichtpunkten, natürlicher Schärfeverlauf an Schultern und Haar. Person, Gesicht, Pose und Proportionen unverändert lassen.

077 /buero

BÜRO-HINTERGRUND

Setzt die Person vor ein unscharfes, helles Büro.

Ersetze den Hintergrund durch ein helles, modernes Büro mit Pflanzen und großen Fenstern, stark unscharf wie bei Blende 2. Licht, Perspektive und Farbtemperatur passend zur Person. Keine Logos, keine weiteren Personen. Person, Gesicht, Pose und Proportionen unverändert lassen.

078 /business-aussen

BUSINESS DRAUßEN

Unscharfe Stadt- oder Parkkulisse für Außenporträts.

Ersetze den Hintergrund durch eine unscharfe [STADTSTRASSE / PARKANLAGE] am späten Nachmittag, weiches Licht von der Seite, Brennweitenwirkung 85 mm. Keine Schilder, keine erkennbaren Gebäude, keine weiteren Personen. Person, Gesicht, Pose und Proportionen unverändert lassen.

079 /team-look

EINHEITLICHER TEAM-LOOK

Gleicht Hintergrund, Licht und Farbe für Teamfotos an.

Bearbeite dieses Porträt nach einheitlichem Team-Standard: Hintergrund hellgrau mit sanftem Verlauf, Licht weich von links vorne, 5500 K, Brustbild mit Kopf im oberen Drittel. Gleiche Werte für alle folgenden Fotos dieser Unterhaltung. Person, Gesicht, Pose und Proportionen unverändert lassen.

080 /headshot

HEADSHOT-AUSSCHNITT

Schneidet ein Bewerbungs- oder Profil-Headshot zu.

Schneide das Foto als Headshot im Format 4:5 zu: Kopf und Schultern, Augen auf etwa einem Drittel von oben, wenig Kopfraum, Person mittig. Fehlende Bereiche an den Rändern passend ergänzen. Person, Gesicht, Pose und Proportionen unverändert lassen.

081 /profilbild

PROFILBILD RUND

Bereitet ein Porträt für runde Profilbilder vor.

Erstelle aus dem Foto ein quadratisches Profilbild, in dem Gesicht und Schulteransatz innerhalb eines gedachten Kreises zentriert liegen und nichts Wichtiges in den Ecken steht. Hintergrund ruhig, ggf. leicht ergänzt. Person, Gesicht, Pose und Proportionen unverändert lassen.

082 /falten-weg

KLEIDUNG GLÄTTEN

Glättet Knitterfalten an Hemd, Bluse oder Sakko.

Glätte störende Knitterfalten an Hemd, Bluse oder Sakko, als wäre die Kleidung frisch gebügelt. Natürliche Falten durch Körperhaltung und Nähte bleiben erhalten, Stoffstruktur und Farbe unverändert. Person, Gesicht, Pose und Proportionen unverändert lassen.

083 /brillenreflex

BRILLENREFLEXE MINDERN

Reduziert Spiegelungen in Brillengläsern.

Reduziere störende Lichtreflexe und Spiegelungen in den Brillengläsern, sodass die Augen klar sichtbar sind. Augenform, Blickrichtung, Gestell und Glasfarbe exakt erhalten, keine neuen Augen erfinden. Person, Gesicht, Pose und Proportionen unverändert lassen.

084 /business-sw

BUSINESS SCHWARZWEIß

Zeitloses, kontrastreiches Schwarzweißporträt.

Wandle das Porträt in ein elegantes Schwarzweiß um: dunkelgrauer Hintergrund, kräftiger Kontrast im Gesicht, weiche Lichter, Augen klar, leichte Vignette. Look eines klassischen Studioporträts. Person, Gesicht, Pose und Proportionen unverändert lassen. Ausschnitt beibehalten.

PRODUKT & FOOD

Für Webshop, Speisekarte und Social Media: Hintergründe, Lichtstimmungen und Inszenierungen für Produkte und Gerichte. Form, Etikett und Farbe des Produkts müssen erhalten bleiben, sonst ist das Bild für den Verkauf unbrauchbar.

085 /packshot

PACKSHOT WEIß

Freigestelltes Produkt auf Weiß mit weichem Schatten.

Stelle das Produkt auf reinweißen Hintergrund mit einem weichen, natürlichen Kontaktschatten darunter. Gleichmäßiges Licht von zwei großen Softboxen, Farben neutral, Kanten sauber. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen. Etiketten und Schrift exakt erhalten.

086 /spiegelung

SCHWARZE SPIEGELUNG

Produkt auf schwarzem Acryl mit Reflexion.

Stelle das Produkt auf glänzendes schwarzes Acryl mit sauberer Spiegelung darunter, die nach unten ausläuft. Dunkler Hintergrund, zwei schmale Streiflichter für klare Kanten. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen. Etiketten exakt erhalten.

087 /flatlay

FLATLAY

Inszeniert Produkte von oben mit passenden Accessoires.

Arrangiere das Produkt als Flatlay aus der Vogelperspektive auf [UNTERGRUND], mit drei bis fünf passenden, markenlosen Accessoires, viel Freiraum und weichem Licht von oben links. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen. Etiketten exakt erhalten.

088 /podest

PODEST-INSZENIERUNG

Präsentiert das Produkt auf geometrischen Formen.

Platziere das Produkt auf einem runden Podest vor einer pastellfarbenen Wand in [FARBE], dazu zwei geometrische Formen im Hintergrund. Licht von links oben mit klarem Schatten. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen. Etiketten exakt erhalten.

089 /lifestyle

LIFESTYLE-SZENE

Zeigt das Produkt in einer glaubwürdigen Wohnumgebung.

Setze das Produkt in eine helle, wohnliche Umgebung, die zur Nutzung passt, zum Beispiel [KÜCHE / WOHNZIMMER / SCHREIBTISCH]. Natürliches Fensterlicht, leichte Unschärfe im Hintergrund, keine Personen, keine fremden Marken. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen.

090 /holztisch

RUSTIKALER HOLZTISCH

Natürliche Inszenierung auf Holz.

Stelle das Motiv auf einen alten Holztisch mit sichtbarer Maserung, weiches Seitenlicht von links, warme 4500 K, Hintergrund in unscharfem Braun. Perspektive leicht von oben, etwa 30 Grad. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen. Etiketten exakt erhalten.

091 /food-dunkel

DARK FOOD

Dunkle, stimmungsvolle Inszenierung für Gerichte.

Inszeniere das Gericht im Dark-Food-Stil: dunkler Schieferuntergrund, Licht seitlich von hinten durch ein kleines Fenster, tiefe Schatten, Glanzlichter auf Saucen und Oberflächen. Speise selbst unverändert. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen.

092 /food-hell

HELLES FOOD-LICHT

Frische, helle Tageslicht-Optik für Speisen.

Zeige das Gericht hell und frisch: weißer Marmor als Untergrund, weiches Tageslicht von hinten seitlich, dezenter Aufheller vorne, klare Farben, 5500 K. Speise, Portionsgröße und Anrichtung unverändert. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen.

093 /food-gegenlicht

GEGENLICHT FÜR FOOD

Betont Textur, Glanz und Transparenz von Speisen.

Ändere das Licht zu Gegenlicht von hinten oben, sodass Oberflächen glänzen, Getränke leuchten und Texturen sichtbar werden. Vorderseite mit Reflektor aufgehellt, Hintergrund leicht überstrahlt. Speise unverändert. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen.

094 /kondentropfen

FRISCHE-TROPFEN

Lässt Getränke und Obst kühl und frisch wirken.

Ergänze feine, realistische Kondentropfen auf der Oberfläche des Glases oder Produkts, unterschiedlich groß, einige laufen leicht nach unten. Kühles Licht von hinten. Etiketten bleiben lesbar. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen.

095 /schmuck-glanz

SCHMUCK UND GLANZ

Präzises Licht für Schmuck und reflektierende Oberflächen.

Beleuchte den Schmuck mit großen weichen Lichtflächen, die klare, saubere Reflexe auf Metall und Steinen erzeugen, schwarze Kanten durch Abschatten, Hintergrund hellgrau mit Verlauf. Makro-Schärfe auf dem Hauptelement. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen.

096 /schwebend

SCHWEBENDES PRODUKT

Lässt das Produkt dynamisch im Raum schweben.

Lass das Produkt leicht schräg über dem Untergrund schweben, mit weichem Schatten darunter, der die Höhe glaubwürdig macht. Einfarbiger Hintergrund in [FARBE], klare Kanten, dynamische Wirkung. Motiv, Form und Proportionen unverändert lassen. Etiketten exakt erhalten.

COMPOSITE & KREATIV

Spielwiese für freie Arbeiten, Grußkarten und Social-Media-Ideen. Die Codes beschreiben Techniken und Stile, nie bestimmte Künstler, Marken oder Figuren.

097 /miniatur

MINIATUR-EFFEKT

Lässt Landschaften wie eine Modelleisenbahn wirken.

Gib dem Foto einen Miniatur-Effekt wie mit einem Tilt-Shift-Objektiv: schmaler Schärfestreifen quer durch die Bildmitte, oben und unten starke Unschärfe, leicht erhöhte Sättigung und Kontrast. Inhalte nicht verändern.

098 /doppelbelichtung

DOPPELBELICHTUNG

Verschmilzt die Silhouette mit einer Landschaft.

Erzeuge eine Doppelbelichtung: die Silhouette des Hauptmotivs vor hellem Hintergrund, in deren Innerem eine [WALD- / BERG- / STADT-]Landschaft sichtbar ist. Weiche Übergänge, reduzierte Farbpalette. Umriss und Proportionen unverändert.

099 /aquarell

AQUARELL

Verwandelt das Foto in ein Aquarell auf Papier.

Verwandle das Foto in ein Aquarell: transparente Farbschichten, ausfließende Ränder, sichtbare Papierstruktur, weiße Stellen bleiben frei. Komposition, Motiv und Proportionen bleiben erkennbar wie im Original.

100 /oelbild

ÖLGEMÄLDE

Malerischer Look mit sichtbarem Pinselduktus.

Verwandle das Foto in ein Ölgemälde: sichtbarer pastoser Pinselduktus, leicht strukturierte Leinwand, warmes Licht, satte Mitteltöne. Komposition und Proportionen bleiben exakt wie im Original.

101 /kohle

KOHLEZEICHNUNG

Expressive Zeichnung in Kohle auf Papier.

Verwandle das Foto in eine Kohlezeichnung auf grobem Zeichenpapier: kräftige dunkle Partien, verwischte Mitteltöne, ausgesparte Lichter, lockere Linien an den Rändern. Komposition und Proportionen wie im Original.

102 /linolschnitt

LINOLSNCHNITT

Grafischer Druck mit Schnittstruktur.

Verwandle das Foto in einen Linolschnitt-Druck: zwei Farben, [SCHWARZ UND ROT], klare Flächen, sichtbare Schnittspuren, leicht unregelmäßiger Farbauftrag auf cremefarbenem Papier. Komposition und Proportionen beibehalten.

103 /papierschnitt

PAPIERSCHNITT-RELIEF

Schichtet das Motiv aus Papierlagen.

Setze das Foto als Papierschnitt-Relief um: fünf bis sieben Ebenen aus farbigem Karton, die mit kleinen Schatten übereinander liegen und Tiefe erzeugen. Farbwelt aus dem Original ableiten, Komposition beibehalten.

104 /spiegelsee

SPIEGELUNG IM WASSER

Ergänzt eine ruhige Wasserfläche mit Spiegelbild.

Ergänze im unteren Bildbereich eine ruhige Wasserfläche, in der sich das Motiv spiegelt, mit leichten Wellen und realistischem Helligkeitsverlust im Spiegelbild. Bild dafür nach unten erweitern, Original unverändert.

105 /glaskugel

WELT IN DER GLASKUGEL

Zeigt die Szene in einer Glaskugel.

Zeige die gesamte Szene des Fotos kopfüber gebrochen in einer klaren Glaskugel, die auf [STEIN / HAND / MOOS] liegt. Hintergrund weich unscharf, Lichtreflexe auf der Kugel, Lichtbrechung physikalisch glaubwürdig.

106 /levitation

SCHWEBENDES OBJEKT

Lässt einen Gegenstand in der Szene schweben.

Lass [GEGENSTAND] in der Szene sichtbar schweben, etwa einen halben Meter über dem Boden, mit passendem weichen Schatten darunter und gleichem Licht wie im Rest des Bildes. Übrige Bildinhalte unverändert.

107 /nostalgie

HISTORISCHER ABZUG

Lässt das Foto wie einen Abzug um 1900 aussehen.

Gib dem Foto den Look eines Abzugs um 1900: brauner Ton, geringe Schärfe zu den Rändern, sanfte Vignette, feine Kratzer und Silberflecken, leicht vergilbtes Papier. Person, Gesicht, Pose und Proportionen unverändert lassen. Inhalte nicht modernisieren.

108 /infrarot

INFRAROT-LOOK

Helle Vegetation und dunkler Himmel wie bei Infrarotfilm.

Gib dem Foto einen Infrarot-Look: Laub und Gras leuchten fast weiß, Himmel und Wasser werden sehr dunkel, Hauttöne milchig, leichter Glow um helle Flächen. Variante [SCHWARZWEISS / FALSCHFARBE]. Inhalte unverändert.

PRÄSENTATION & MOCKUPS

Zeig Kunden, wie ihr Bild an der Wand, im Fotobuch oder auf der Website wirkt. Mockups sind Visualisierungen: Maße, Papier und Farben im echten Druck können abweichen.

109 /leinwand

LEINWAND AN DER WAND

Zeigt das Foto als Leinwand über einem Sofa.

Zeige das hochgeladene Foto als Leinwanddruck [GRÖSSE, Z. B. 120 X 80 CM] an einer hellen Wohnzimmerwand über einem Sofa, realistische Perspektive, weiches Tageslicht von links, leichte Schattenkante. Bildinhalt exakt unverändert und unbeschnitten.

110 /galeriewand

GALERIEWAND

Arrangiert mehrere Fotos als gerahmte Bilderwand.

Arrangiere die hochgeladenen Fotos als Bilderwand mit schmalen [SCHWARZEN / EICHE-] Rahmen und weißem Passepartout in einem harmonischen Raster an einer ruhigen Wand, Abstände gleichmäßig. Bildinhalte exakt unverändert.

111 /passepartout

PASSEPARTOUT-RAHMEN

Setzt das Foto in einen Rahmen mit breitem Passepartout.

Setze das Foto in einen schlichten [SCHWARZEN / WEISSEN / HOLZ-] Rahmen mit breitem, cremeweißem Passepartout und sichtbarer Schrägkante, frontal fotografiert vor neutraler Wand. Bildinhalt exakt unverändert.

112 /fotobuch

FOTOBUCH-DOPPELSEITE

Zeigt das Foto als aufgeschlagene Doppelseite.

Zeige ein aufgeschlagenes, hochwertiges Fotobuch auf einem hellen Holztisch, Aufsicht leicht schräg. Das Foto läuft über die rechte Seite, links viel Weißraum mit einer Bildunterschrift-Linie. Bindung und Papierwölbung realistisch, Bildinhalt unverändert.

113 /insta-raster

PROFIL-RASTER-VORSCHAU

Simuliert das 3x3-Raster eines Social-Media-Profils.

Ordne die hochgeladenen Fotos in einem Raster 3 x 3 an, wie im Profil eines sozialen Netzwerks, mit schmalen weißen Fugen und gleichem Seitenverhältnis 4:5 je Kachel. Neutrale Darstellung, ohne App-Oberfläche und Logos.

114 /smartphone

SMARTPHONE-ANSICHT

Zeigt das Foto auf einem Smartphone-Bildschirm.

Zeige das Foto bildschirmfüllend auf einem neutralen, markenlosen Smartphone, das von einer Hand gehalten wird, unscharfer Café-Hintergrund. Displayhelligkeit realistisch, Bildinhalt unverändert, keine Logos.

115 /laptop

PORTFOLIO AM LAPTOP

Präsentiert das Bild auf einem Laptop am Schreibtisch.

Zeige das Foto als Vollbild auf einem markenlosen Laptop auf einem aufgeräumten Schreibtisch, seitliches Fensterlicht, Perspektive leicht von vorne oben. Keine Logos, Bildinhalt unverändert.

116 /fineart-print

FINE-ART-PRINT

Zeigt das Foto als Druck auf strukturiertem Papier.

Zeige das Foto als Fine-Art-Print auf mattem, strukturiertem Baumwollpapier mit weißem Rand, flach auf einem Tisch liegend, Streiflicht von links macht die Papierstruktur sichtbar. Bildinhalt unverändert.

117 /kalender

WANDKALENDER

Visualisiert das Foto als Kalenderblatt.

Zeige das Foto als Motiv eines Wandkalenders im Querformat an einer hellen Wand: oben das Bild, unten ein schlichtes Monatsraster für [MONAT JAHR] in neutraler Typografie. Bildinhalt unverändert und unbeschnitten.

118 /postkarte

POSTKARTE

Zeigt das Foto als gedruckte Postkarte.

Zeige das Foto als gedruckte Postkarte mit schmalen weißen Rand, leicht schräg liegend auf einem Holztisch neben einem Stift, weiches Tageslicht. Rückseite nicht zeigen. Bildinhalt unverändert.

119 /visitenkarte

VISITENKARTEN-MOCKUP

Setzt ein Bild auf Visitenkarten.

Zeige zwei Visitenkarten im Format 85 x 55 mm auf grauem Stein: vorne das Foto randabfallend, hinten Platz für [NAME, BERUF, WEBSITE] in schlichter Typografie. Weiches Licht von oben, realistische Papierkante.

120 /rollup

ROLL-UP-BANNER

Zeigt das Foto auf einem Messe-Roll-up.

Zeige das Foto auf einem Roll-up-Banner im Format 85 x 200 cm in einer hellen Messe- oder Foyer-Umgebung, frontal leicht schräg. Unten Platz für [TEXT]. Keine fremden Logos, Bildinhalt unverändert.

GRENZEN, RECHT UND FAIRNESS

Bild-KI macht Bearbeitungen in Sekunden möglich, die früher Stunden gedauert haben. Umso wichtiger ist ein klarer Rahmen. Die folgenden Punkte sind allgemeine Hinweise, keine Rechtsberatung. Im Zweifel klärst du konkrete Fälle mit einer Fachperson.

— PERSONEN UND EINWILLIGUNG

Lade Fotos von Menschen nur hoch und bearbeite sie nur, wenn die abgebildeten Personen damit einverstanden sind, idealerweise schriftlich und mit Hinweis auf KI-Bearbeitung. Das gilt besonders für Kundinnen, Models, Mitarbeitende und Kinder. Die Codes in diesem Guide verändern bewusst keine Gesichtszüge, Körperformen oder Identitäten. Erstelle keine Bilder, die Personen in Situationen zeigen, in denen sie nie waren, oder die sie bloßstellen, täuschen oder sexualisieren.

— URHEBERRECHT

Bearbeite nur Fotos, an denen du die Rechte hast oder für die du eine Erlaubnis besitzt. Fremde Bilder aus dem Netz sind keine Ausgangsbasis. Nenne in Prompts keine lebenden Künstler, Marken oder geschützten Figuren: Beschreibe stattdessen Technik, Licht und Farbe, so wie es die Codes hier tun.

— KENNZEICHNUNG

Bei Fotowettbewerben, im Journalismus und in der Werbung gelten oft eigene Regeln, ob und wie stark ein Bild verändert werden darf und ob KI-Bearbeitung offengelegt werden muss. Prüfe die jeweiligen Teilnahmebedingungen, Redaktionsrichtlinien und Vorgaben für deinen Einsatz, bevor du ein KI-bearbeitetes Bild einreichst oder veröffentlichst. Ein ergänzter Himmel oder erweiterter Bildrand ist bei vielen Wettbewerben bereits ein Ausschlussgrund.

— DATEN UND KONTEN

Lade keine sensiblen Kundendaten in private Konten: keine Ausweise, Verträge, Gesundheitsinformationen oder unveröffentlichten Kampagnen ohne Freigabe. Für Kundenarbeit lohnt ein Blick in die Datenschutzeinstellungen deines Kontos und gegebenenfalls ein geschäftliches Abo.

ERGEBNISSE PRÜFEN

KI kann Details erfinden, Schrift verfälschen und Proportionen verschieben, ohne dass es auf den ersten Blick auffällt. Du bist für jedes Bild verantwortlich, das du auslieferst oder veröffentlichst. Kontrolliere deshalb jedes Ergebnis in voller Größe, bevor es dein Studio verlässt.

WIE ES WEITERGEHT

Die Bild-Codes sind der Einstieg. Die weiteren Guides der Reihe gehen tiefer, getrennt nach ChatGPT und Claude, und immer aus der Sicht von Fotografen und Kreativen.

2 · CHATGPT PROMPT-BIBLIOTHEK FÜR FOTOGRAFEN

Geprüfte Text-Prompts für Shootingplanung, Kundenkommunikation, Bildtexte, Angebote und Social Media.

3 · DEIN SHOOTING-ASSISTENT IN CHATGPT

Der Projekte-Workflow: ein ChatGPT-Projekt, das dich vom Erstgespräch bis zur Auslieferung begleitet.

4 · CLAUDE PROMPT-BIBLIOTHEK FÜR FOTOGRAFEN

Prompts für Claude, abgestimmt auf seine Stärken bei Texten, Struktur und längeren Dokumenten.

5 · BILDKRITIK & PORTFOLIO-REVIEW MIT CLAUDE

Wie du Claude als ehrliches Gegenüber für Bildauswahl, Serienaufbau und Portfolio nutzt.

6 · CLAUDE CODE FÜR FOTOGRAFEN

Automatisierung ohne Programmierkenntnisse: Dateien umbenennen, Metadaten verwalten, Exporte vorbereiten.

PLUS: CLAUDE KI – IN DER PRAXIS

Der Haupt-Guide und die Top-20-Guides zu Claude Skills, Plugins und Connectors.

DIE GUIDES 2 BIS 6 GIBT ES GRATIS PER NEWSLETTER AUF [NETPIXEL.AT/KI-GUIDE](https://netpixel.at/ki-guide).

Wenn dir dieser Guide geholfen hat, gib ihn gerne weiter, an Kollegen oder deinen Fotoclub. Weitergeben ist ausdrücklich erlaubt, solange es kostenlos bleibt.

— DEINE EIGENEN CODES

Die 120 Codes sind ein Startpunkt. Wenn du merkst, dass du bestimmte Zusätze immer wieder tippst, mach daraus einen eigenen Code: Kurzbefehl, ausgeschriebener Prompt, fertig. Lege ihn als kleine Textdatei mit in dein Code-Projekt und ergänze in der Projektanweisung den Satz „Eigene Codes stehen in der Datei Meine-Codes“. So wächst deine Sammlung mit deinem Stil.

- ☐ Kurz und sprechend benennen, kleingeschrieben, ohne Umlaute, wenn du auf dem Handy tippst.
- ☐ Im Prompt immer festhalten, was unverändert bleiben soll.
- ☐ Konkrete Werte nutzen: Kelvin, Grad, Brennweite, Blende, Seitenverhältnis.

WIE GEHT ES WEITER?

LASS UNS GEMEINSAM WEITERMACHEN.

Kurzbefehle sparen Zeit, aber den Blick für gutes Licht und starke Bilder ersetzen sie nicht. In Workshops und Coachings verbinden wir beides: Wir richten dein Code-Projekt gemeinsam ein, entwickeln Codes für deinen eigenen Stil und üben, KI-Ergebnisse kritisch zu prüfen und sauber in deine Bearbeitung zu übernehmen.

KI-WORKSHOPS UND COACHINGS

In kleinen Gruppen oder im 1:1-Coaching richten wir KI gemeinsam für deine fotografische Arbeit ein: von der Shootingplanung über Bildbearbeitung bis zur Kundenkommunikation, praxisnah und ohne Technik-Kauderwelsch.

DIE GANZE GUIDE-REIHE

Alle Guides der Reihe, vom Einstieg „Claude KI – In der Praxis“ bis zu den Spezial-Guides für Fotografen, findest du kostenlos auf netpixel.at/ki-guide.

BLEIB AUF DEM LAUFENDEN

Neue Funktionen, Prompt-Ideen und Praxistipps gibt es regelmäßig im netpixel-Newsletter und auf Instagram und Facebook unter netpixel.at.

Über den Autor. Reinhard Loher ist Fotograf, Mediendesigner, Kameramann und Workshopleiter aus Oberösterreich und betreibt die Agentur netpixel.at – photos and more. Er ist offizieller Fujifilm X-Photographer für Österreich, trägt den Titel EP – European Photographer und gibt seit über zehn Jahren Workshops im deutschsprachigen Raum.